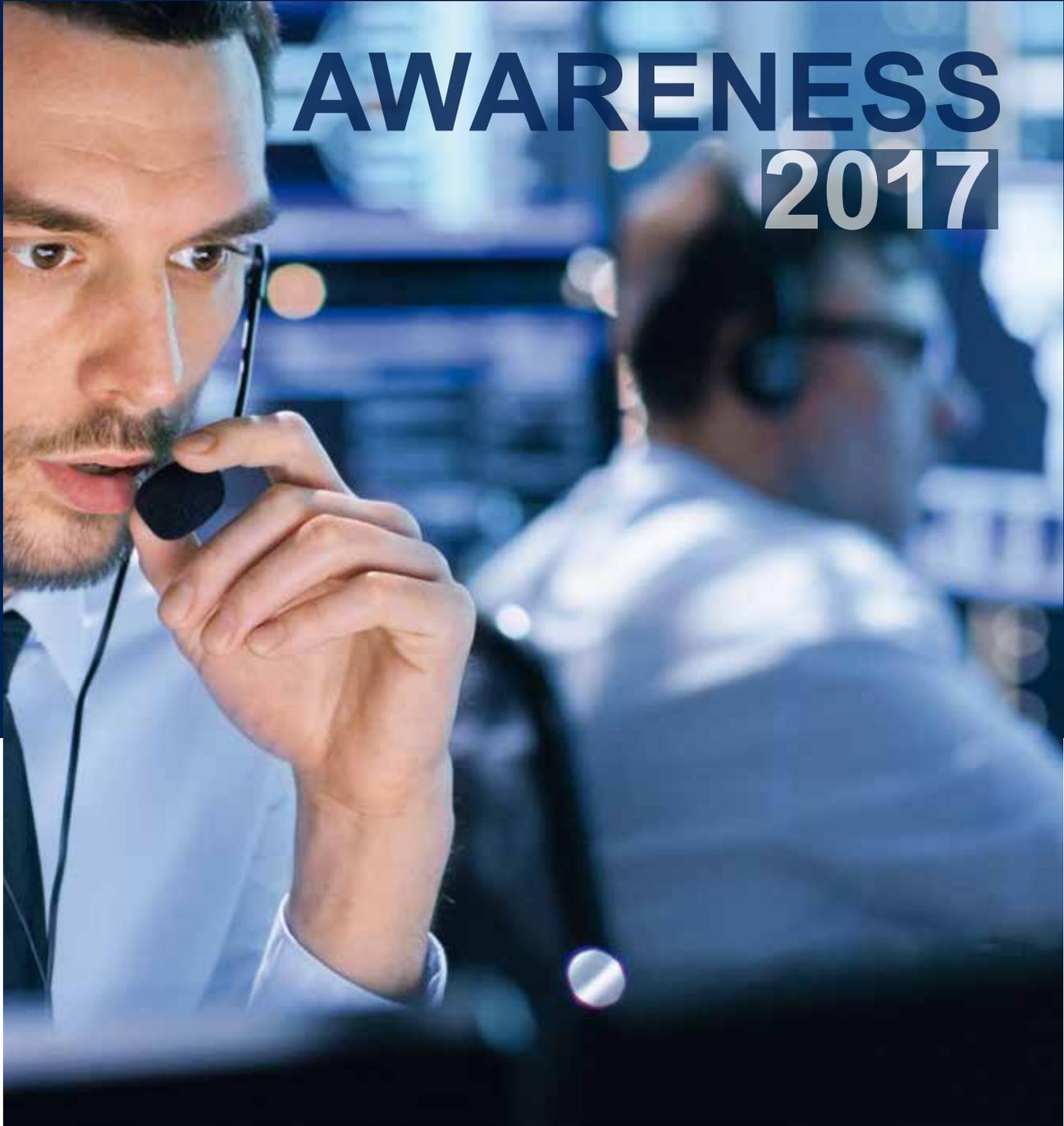




a. hartrodt
TRANSPORT IS OUR BUSINESS



AWARENESS 2017

**Wege finden. Ziele fokussieren.
Sicherheit gewährleisten.**

Geschäftsbericht 2017



**Liebe Leserin, lieber Leser,
jede Unternehmung birgt Chancen und Risiken. Um diese richtig ausloten zu können, braucht es nicht nur den Blick für das Machbare. Es braucht sensorisches Gespür für Marktströmungen und Kundenentwicklungen. Für Veränderungsprozesse, die sich unter der Oberfläche geschäftsmäßigen Handelns anbahnen.**

Dafür muss man hellwach sein. Ein hervorragendes Netzwerk besitzen. Und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die ein ausgeprägtes Bewusstsein für sich stetig wandelnde Anforderungen in der Geschäftswelt der Logistik mitbringen.

Das erfordert eine Reihe von Eigenschaften, die in unserer Unternehmensgruppe zuhause sind. Sensibilität und Flexibilität. Souveränität und Entschlossenheit. Und die Bereitschaft, den Herausforderungen unserer Zeit mit Mut und Zuversicht, aber auch mit gesundem Menschenverstand zu begegnen.

Bevor wir neue Chancen nutzen, checken wir sie. Wie können wir Optionen der digitalen Welt zum Vorteil unserer Kunden einsetzen? Wie schaffen wir mehr Effizienz in der internationalen Zusammenarbeit mit unseren Mitarbeitern und Partnern? Wie lassen sich unkalkulierbare Risiken in der Supply Chain weitgehend absichern? Disruption ist kein Erdbeben, das bisherige Transportwege blockiert. Disruption ist ein Zeiteinsprung, der neue Formen der Organisation und Steuerung logistischer Prozesse ermöglicht.

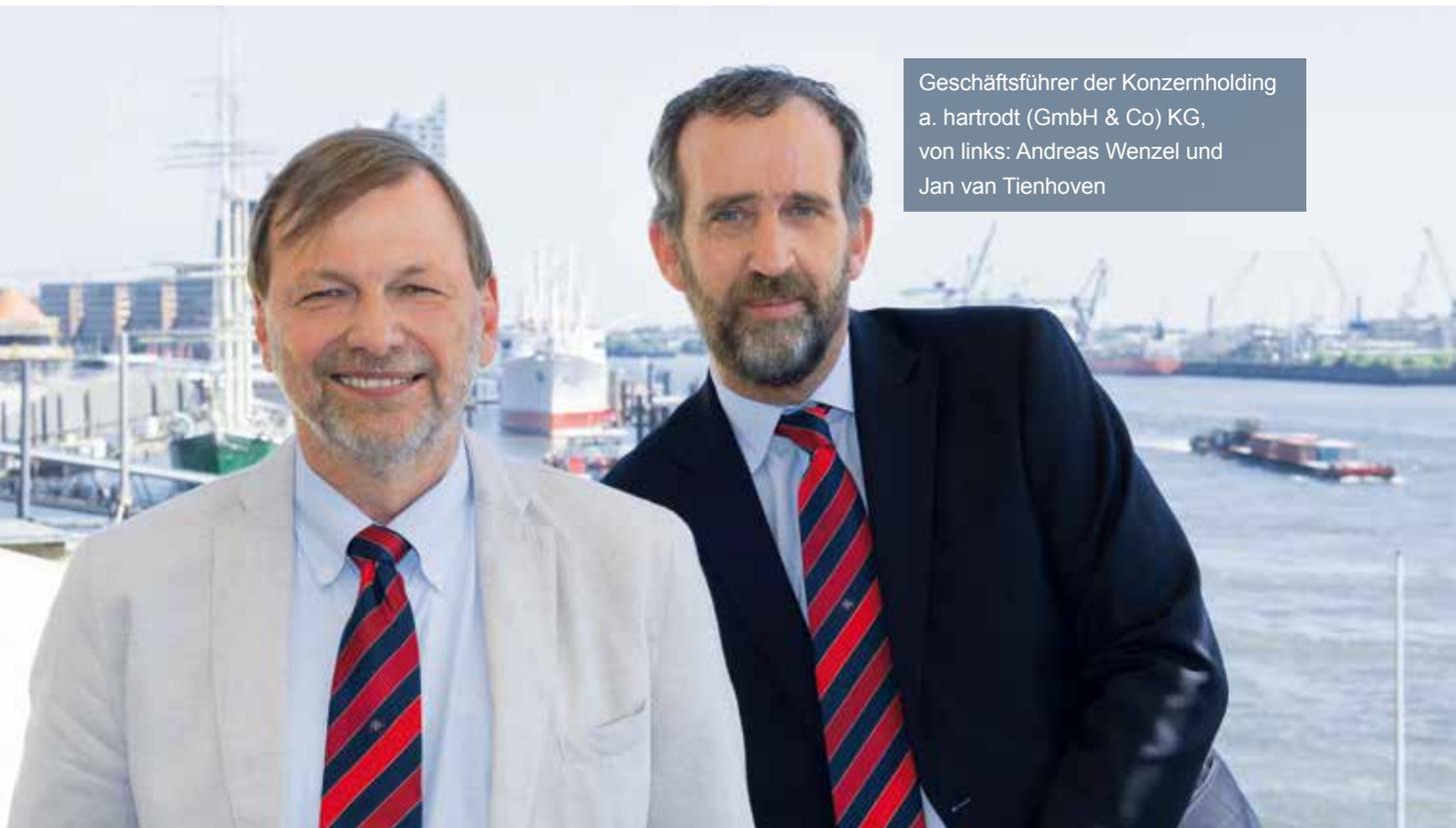
Die Ambivalenz, die im Thema „Awareness“ steckt, ist hoch: Nur wer sensibel ist, kann Stärke beweisen. Nur wer Markt und Kunden kennt, kann sich auch selber weiterentwickeln. Nur wer eine Digitalisierungsstrategie besitzt, kann die Zeichen der Zeit gewinnbringend für sich nutzen.

Selten war es so wichtig, höchst aufmerksam zu bleiben, wie in diesen Zeiten. Niemand kann voraussehen, wie sich die weitere Eskalation protektionistischer Maßnahmen auf den Welthandel auswirken wird. Wir sind hellwach.

Eine fokussierte Lektüre und viel Erfolg wünschen Ihnen

Andreas Wenzel

Jan van Tienhoven



Geschäftsführer der Konzernholding
a. hartrodt (GmbH & Co) KG,
von links: Andreas Wenzel und
Jan van Tienhoven

5-Jahres-Vergleich

	2013	2014	2015	2016	2017
Speditionserlöse (TEUR)	456.683	445.999	463.973	440.850	497.837
Speditionsaufwendungen (TEUR)	361.317	353.695	356.846	332.667	387.151
- vom Speditionserlös (%)	79,12	79,30	76,91	75,46	77,77
Bruttospeditionsgewinn (TEUR) ¹⁾	95.366	92.304	107.127	108.183	110.686
- vom Speditionserlös (%)	20,88	20,70	23,90	24,54	22,23
Personalaufwand (TEUR)	63.710	64.778	70.515	72.308	72.703
- vom Speditionserlös (%)	13,95	14,52	15,20	16,40	14,60
Mitarbeiter inkl. Auszubildende	1.865	1.943	2.005	2.050	2.078
Umsatz je Mitarbeiter (TEUR)	245	230	231	215	240
Aufwand je Mitarbeiter (TEUR)	34	33	35	35	35
Betriebsergebnis (TEUR) ²⁾	8.607	4.804	10.344	8.938	7.631
- vom Speditionserlös (%)	1,88	1,08	2,23	2,03	1,53
Beteiligungsergebnis (TEUR)	-724	-102	-17	105	16
Zinsergebnis (TEUR)	-702	-833	-740	-769	-714
Jahresergebnis (TEUR)	4.018	1.403	6.282	5.102	4.596
Investitionen (TEUR) ³⁾	3.345	3.049	11.879	4.160	4.779
Abschreibungen (TEUR) ³⁾	2.304	2.380	2.419	2.590	2.693
Gesamtkapital (TEUR)	109.198	123.004	123.778	134.090	140.951
Eigenkapital (TEUR)	32.054	34.836	39.672	42.526	41.938
- vom Gesamtkapital (%)	29,35	28,32	32,05	31,71	29,75
Eigenkapitalrentabilität (%)	12,54	4,03	15,83	12,00	10,96

1) Bruttospeditionsgewinn = Speditionserlöse abzüglich Speditionsaufwendungen

2) Betriebsergebnis = Ergebnis vor Abschreibungen auf das Umlaufvermögen, Beteiligungsergebnis, Zinsergebnis und Ertragsteuern

3) Ohne Finanzanlagen

Bei den Zahlenangaben handelt es sich um Konzernzahlen.

Die Darstellung der Speditionserlöse erfolgt für die Jahre 2013 - 2014 ohne BilRUG-Anpassungen.

Inhalt

Editorial	02
5-Jahres-Vergleich	03
Unternehmen	04
Strategie	08
Weltmärkte	12
Marktentwicklung	16
Personalentwicklung	20
Investitionen	25
Speditionserlöse	27
Prognose	27
Auszug aus dem Konzernabschluss	28
Konsolidierungskreis	36



a. hartrodt
TRANSPORT IS OUR BUSINESS

Unternehmen



FOKUSSIERT

Qualität beginnt damit, sich zu fokussieren. Auf Branchen und Dienstleistungen. Auf Chancen und Ziele. Deshalb setzen wir auf strategische Geschäftsfelder einen Fokus. So haben wir uns beispielsweise im Produktbereich Food & Beverage zu einem international anerkannten Partner der Lebensmittelindustrie entwickelt. Temperaturgeführte Transporte, Lagerhaltung, Value Added Services, regionale Distribution: In vielen Teilen der Welt läuft die Lieferkette über uns. Was wir dabei nie aus dem Fokus verlieren: die Ziele unserer Kunden.



Tätigkeitsfeld

Weltweite Logistik für Industrie und Handel

In der Welt zuhause, in der Region präsent: a. hartrodt verbindet expeditionelle Dienstleistungen und Transporte über Grenzen und Kontinente hinweg mit weitreichenden Service- und Distributionsstrukturen in regionalen Märkten. So erschließt a. hartrodt für Kundenunternehmen aus Handel und Industrie vielfältige Möglichkeiten zur internationalen Expansion.

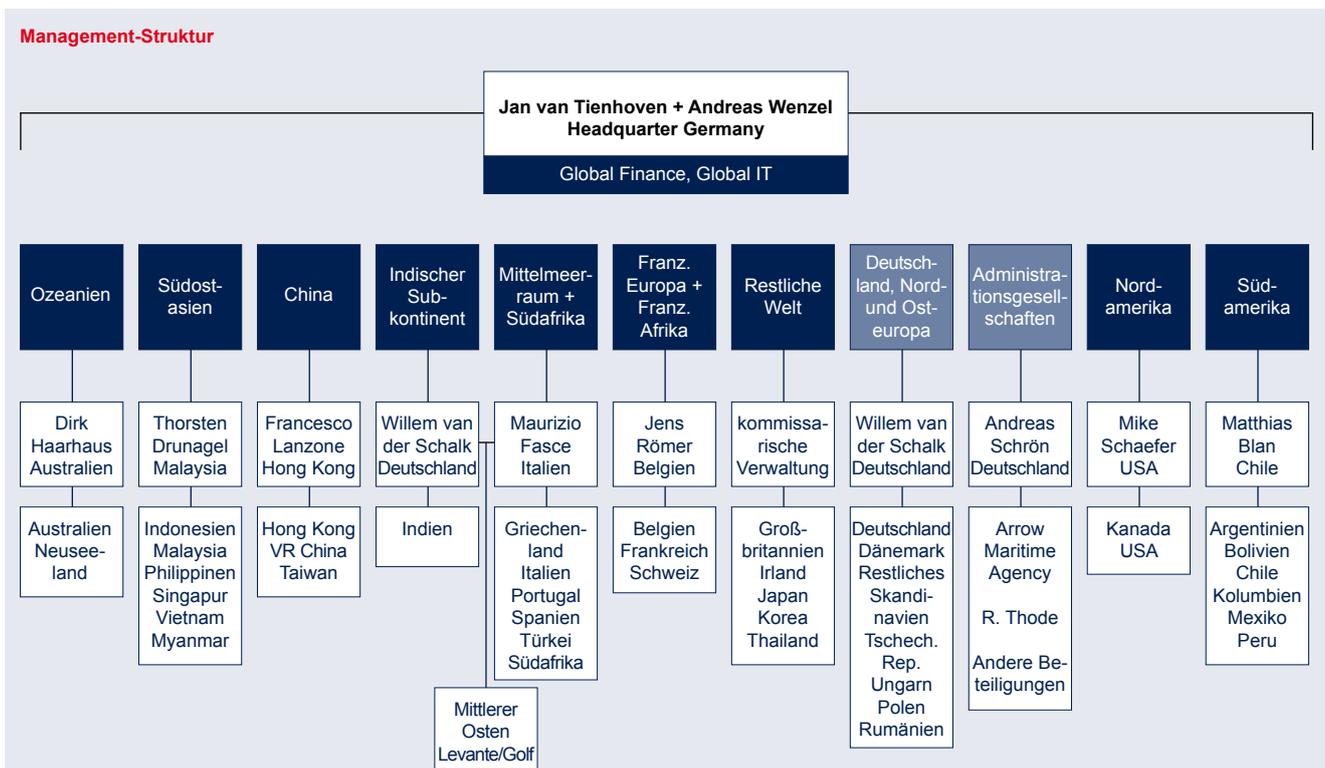
Grundlage dafür ist das weltweite Netz der Unternehmensgruppe. Es besteht aus 63 operativ tätigen Tochter- und Beteiligungsgesellschaften in 45 Handelsnationen. Die Firmen arbeiten als Überseespeditionen im Bereich Luft- und Seefracht. Sie organisieren Ex- und Importverkehre für Stückgut, Vollcontainer und konventionelle Ladung. Eng mit der Überseespedition verknüpft sind Landverkehre sowie Lager- und Distributionsdienstleistungen.

Der Leistungsumfang in der Transportlogistik von a. hartrodt umfasst das gesamte Spektrum an Versandaufgaben in der Lieferkette: von der Transportplanung und -abwicklung über die Verzollung bis zum Dokumentenmanagement. a. hartrodt ist Spezialist für logistische Lösungen in diversen Branchen. Dazu zählen die Bereiche Automotive, Food & Beverage, Health Care und Oil & Gas.

Management-Holding für die gesamte Firmengruppe ist die a. hartrodt (GmbH & Co) KG, Hamburg. Sie besitzt zentrale Verwaltungs- und Steuerungsfunktionen. Als Muttergesellschaft managt sie unter anderem die IT-Infrastruktur, das Marketing und die Finanzen.



Die Regionaldirektoren und Managing Partner der a. hartrodt Gruppe (v. l. n. r.):
 Thorsten Drunagel, Dirk Haarhaus, Francesco Lanzone, Mike Schaefer,
 Andreas Wenzel, Jan van Tienhoven, Willem van der Schalk, Maurizio Fasce,
 Matthias Blan, Jens Römer







RICHTUNGSWEISEND

Wer Risiken absichern will, muss sie rechtzeitig erkennen. Deshalb nutzen wir bei der Steuerung von Lieferketten ein modernes IT-Instrumentarium und Risk-Management-Tools, die uns eine vorausschauende Planung ermöglichen. So behalten wir nicht nur mögliche Abweichungen von Laufzeiten und geschätzten Ankunftsterminen im Blick. Sondern auch Kursrisiken, die unser Geschäft durch Währungsschwankungen beeinflussen können. Dabei nutzen wir die Vorteile der Digitalisierung konsequent, aber mit Augenmaß. Denn mehr Effizienz darf nicht weniger Sicherheit bedeuten.



Strategie

Kurs Regionalisierung

Jede Region der Welt ist eine Welt für sich. Mit unterschiedlichen Marktbedingungen, Menschen und Bedürfnissen. Deshalb sind wir in einer wachsenden Zahl von Ländern mit eigenen Landesgesellschaften und Büros präsent. Unsere globale Strategie lautet, sich regional zu fokussieren, um die Chancen in den Geschäftsfeldern unseres Konzerns optimal nutzen zu können.

Denn organisches Wachstum kommt von innen. Es entwickelt sich aus der regionalen Stärke heraus. Mit Managern, die Land und Leute kennen. Und die wissen, wie die Waren unserer Kunden verzögerungsfrei durch den Zoll kommen. So haben wir im Vergleich zum Vorjahr unsere weltweite Präsenz weiter ausgebaut. Mit 63 Tochter- und Beteiligungsgesellschaften in 45 Handelsnationen – im Vorjahreszeitraum waren es 58 Gesellschaften in 43 Ländern – bleiben wir auf Regionalisierungskurs.

Die wachsende Präsenz in allen Teilen der Welt hilft uns dabei, unser regionales Dienstleistungsangebot auszubauen. Längst sind wir für unsere Kunden ein Partner, der über Transport und Lagerung hinaus ein Komplettpaket an logistischen Services liefert. So entwickeln sich Standorte zu Logistikzentren, in denen wir Waren konfektionieren und kommissionieren, veredeln und verpacken, prüfen und versenden.

Einer dieser Standorte ist die Cargo City Süd in Frankfurt am Main. In unmittelbarer Nähe zum größten deutschen Verkehrsflughafen haben wir 2017 einen weiteren Logistik-Hotspot an unser Netzwerk angeschlossen. Es ist ein kleiner, aber wichtiger Schritt auf unserem Weg zum integrierten Anbieter für Logistik. Die dort angesiedelten Kontraktlogistikleistungen drehen sich vordringlich um eines: um die Welt unserer Kunden.





VERANTWORTUNGSVOLL

Vertrauen ist ein wertvolles Gut. Es wird getragen von der persönlichen Verantwortung, die wir als Transport- und Logistikunternehmen für unsere Kunden und Mitarbeiter übernehmen. Fortlaufende Qualifizierungsmaßnahmen und eine eigene Trainingsakademie stellen die Qualität unserer Dienstleistungen sicher. Zertifizierte Prozesse machen deutlich, welchen Standards wir folgen. Corporate-Compliance-Richtlinien regeln, wie wir unser Geschäft managen. Wir handeln verantwortungsvoll. Immer und überall. In jedem Moment.





Weltmärkte

Die Weltwirtschaft wächst

Es läuft gut in den großen Wirtschaftszentren der Welt. Politische Risiken haben in 2017 weder das Wirtschaftswachstum noch die Finanzmärkte bremsen können. Mit einer Wachstumsrate von 3,7 % konnte die Weltwirtschaft in 2017 im Vergleich zum Vorjahr (3,2 %) zulegen. Auch in Europa hat sich das Wachstum mit 2,2 % (2016: 1,9 %) in den meisten Ländern positiver entwickelt als erwartet.

Im Euroraum ist die wirtschaftliche Erholung vor allem durch die positive Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt gestützt worden. So lag die Arbeitslosenquote hier niedriger als im Vorjahr. Auch die Investitionstätigkeit ist zunehmend in Schwung gekommen.

In China, einer der am stärksten wachsenden Volkswirtschaften, hat sich die politische Führung klar durchgesetzt. Allerdings hält nicht zuletzt die staatliche Investitionsförderung die Konjunktur auf Kurs. Die Dominanz Chinas hat dazu geführt, dass viele wichtige Industrienationen ihre Investitionspolitik verändert haben. Wenn es um neue Produktionsstandorte geht, ziehen Investoren zunehmend

Vietnam, die Philippinen, Indonesien und andere Länder in Betracht. Diese Entwicklung spiegelt sich im positiven Wachstum dieser Länder wider (Vietnam +6,2 %, Philippinen +6,9 %, Indonesien +5,0 %).

Auch wenn der politische Kurs der US-Regierung nach wie vor schwer abzuschätzen ist, die Modalitäten des Brexits weitgehend ungeklärt sind und viele Schwellenländer mit ungelösten Strukturproblemen zu kämpfen haben, hat sich die globale Wirtschaftslage zuletzt stabilisiert. Die Flüchtlingskrise ist vorerst eingedämmt. Allerdings hat sich das Verhältnis der EU zur Türkei wesentlich verschlechtert. Zur Gefahr für die Weltwirtschaft können die bislang ungelösten Konflikte an den Krisenherden werden. Keiner weiß, wohin die politische Situation in der Ukraine, in Syrien oder Nordafrika führt.

Dennoch: Die Weltkonjunktur entwickelt sich positiv. Solange es keine Einflussfaktoren gibt, die den Welthandel wesentlich einschränken, wird die Logistik von der konjunkturellen Entwicklung profitieren können.

Marktentwicklung

Knappe Kapazitäten, steigende Raten

Die Insolvenz einer der größten Frachtschiff-Reedereien der Welt, Hanjin Shipping, führte Anfang 2017 zu erheblichen Turbulenzen im Seefrachtmarkt. Denn mit der Insolvenz fielen signifikante Kapazitäten im Seeverkehr weg. Dies führte zu einer Verknappung des Laderaums und in Folge zu steigenden Raten im Europa-Fernost-Verkehr.

In der Luftfracht kam es, bedingt durch die gute konjunkturelle Entwicklung, zu einer verstärkten Nachfrage, die das Ratengefüge erheblich beeinflusst hat. Für diejenigen Versender, die größere Frachtaufkommen über den Spotmarkt abwickeln wollten, wurde es eng. Denn Kunden mit bestehenden Kontrakten und regelmäßigen Versandmengen wurden in dieser Situation bevorzugt abgefertigt.

Ein Thema, das wir vorwiegend aus Asien kennen, ist mittlerweile in Europa angekommen: Zuschläge. Sie werden in Zeiten saisonaler Spitzen oder als „fixed space agreements“ erhoben und machen Transporte teurer. Wer Laderaum einkauft, wird sich dieser Situation stellen müssen.

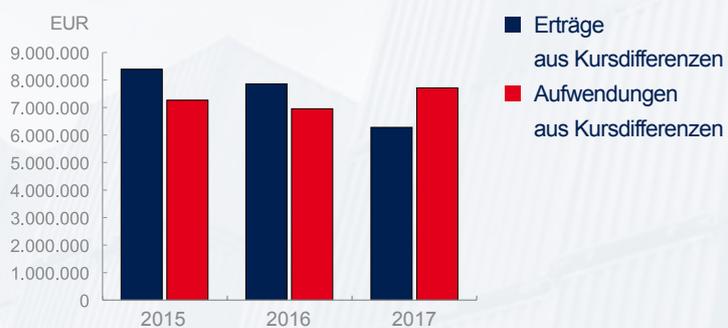
Dennoch haben sich die Erlöse vor dem Hintergrund der steigenden Transportnachfrage im Laufe des Jahres positiv entwickelt. Sowohl im Seefrachtgeschäft als auch in der Luftfracht ließ sich ein deutlicher Umsatz- und Sendungszuwachs verzeichnen.

Wachstum Bruttoinlandsprodukt

%	2013	2014	2015	2016	2017*
USA	1,9	2,8	2,4	1,6	2,3
Euroraum	-0,4	0,8	1,6	1,7	2,4
Deutschland	0,2	1,5	1,7	1,9	2,2
Indien	4,4	5,4	7,3	6,8	6,7
Südafrika	1,9	2,3	1,3	0,6	1,3
China	7,7	7,5	6,9	6,7	6,9

* Prognose, Quelle: www.de.statista.com

Wechselkursrisiken





**Konzernkennzahlen
einzelner Geschäftsfelder:**

**Luftfracht
33 % Umsatz in 2017**



**Lkw
3 % Umsatz in 2017**



**Projekte
417.000 m³ Frachtvolumen
in 2017**

Max. Unitweight: 315.000 kg

**Food & Beverage
14 % vom Gesamtumsatz**





Sonstige
7 % Umsatz in 2017

Dazu zählen Bereiche wie Oil & Gas und Flexitank.



Seefracht
57 % Umsatz in 2017



Container Freight Station
26 eigene Stationen weltweit

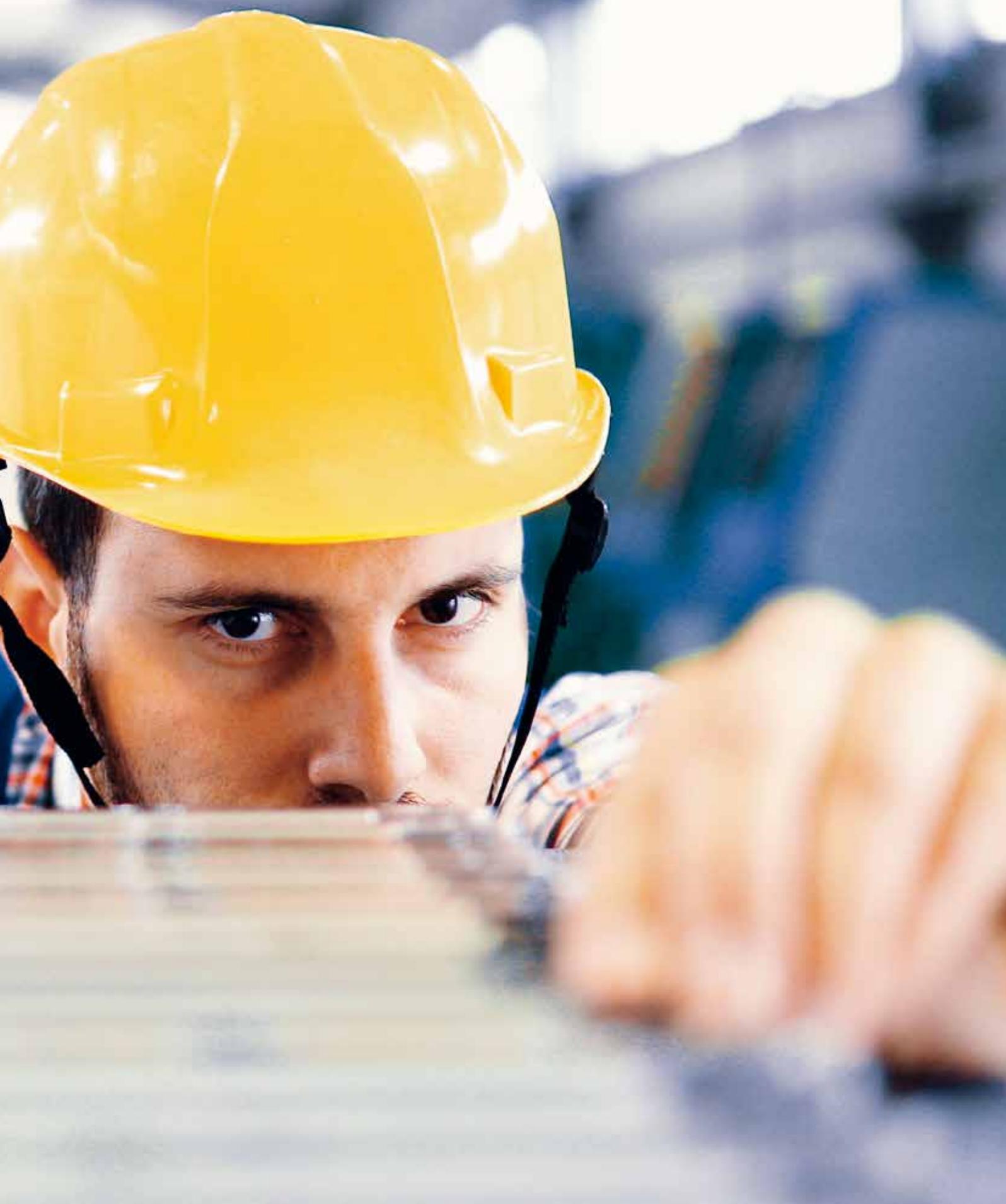


Warehouse & Logistics
40.000 m² Lager- und Logistikflächen
an 17 eigenen Standorten weltweit



QUALITÄTSBEWUSST

Wir bewegen Werte. Wir verbinden Märkte. Wir sichern Warenströme über Kontinente hinweg. Was uns dabei von anderen unterscheidet? Um unseren Kunden höchste Servicequalität liefern zu können, behalten wir alle zentralen Aufgaben der Auftragssteuerung in der Hand: Transport, Zollabwicklung, Lagerung, Konfektionierung, Kommissionierung, Distribution. So können wir mit 63 operativ tätigen Tochter- und Beteiligungsgesellschaften in 45 Handelsnationen unseren Kunden auch am anderen Ende der Welt ein einzigartiges Qualitätsversprechen geben: „Logistics made by a. hartrodt“.





Personalentwicklung

Unsere Recruiting-Strategie: Gesicht zeigen

Qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu gewinnen, hat sich in der Branche zu einer strategischen Managementaufgabe entwickelt. Denn Fach- und Führungskräfte sind knapp. Und die Arbeitgeber der Logistik stehen im „war for talents“ in Konkurrenz zu vielen anderen attraktiven Industrien.

Weil Wachstum auch eine Frage personeller Ressourcen ist, kümmern wir uns nachhaltig um Nachwuchsförderung und professionelles Arbeitgebermarketing. Wir zeigen Gesicht auf Jobmessen, pflegen die enge Zusammenarbeit mit Schulen, Fachhochschulen und Universitäten, bieten erstklassige Rahmenbedingungen für die persönliche Entwicklung in unserem Unternehmen.

In Malaysia betreiben wir eine Trainingsakademie, in der Mitarbeiter aus aller Welt in den Bereichen Operations und Verkauf fit gemacht werden. In unserem Headquarter in

Hamburg werden regelmäßig Mitarbeiter aus unserer gesamten Organisation im Finanzbereich geschult. Wir bilden aus und weiter.

Ein modernes Arbeitsumfeld und eine Unternehmenskultur, die auf Vertrauen und Wertschätzung basiert, helfen uns dabei, junge Menschen zu gewinnen. Und wer erst einmal den Fuß in unser Unternehmen gesetzt hat, bleibt. Die äußerst geringe Mitarbeiterfluktuation und langjährige Beschäftigungsverhältnisse sind Kennzeichen hoher Mitarbeiterzufriedenheit.

So sind wir personell erneut gewachsen, am stärksten in Nord-/Südamerika (um zwölf auf 266 Mitarbeiter) und in Asien (um elf auf 823 Mitarbeiter). Mit weltweit 2.078 Mitarbeitern haben wir unseren Personalstand im Vergleich zum Vorjahr im Konzern insgesamt um 28 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ausgebaut.

Personalentwicklung

Jahr	FTE* Konzern	Region America	Region Europe	Region Africa	Region Asia	Region Oceania
2000	808	82	348	70	185	123
2005	1.041	78	453	78	251	181
2010	1.440	138	606	79	431	186
2015	2.005	230	738	68	783	186
2017	2.078	266	734	66	823	189

* FTE = Full-time Equivalent





a. hartrodt
TRANSPORT IS OUR BUSINESS

Zukunft



VORAUSSCHAUEND

Der kürzeste Weg ist nicht immer die beste Transportlösung. Viel wichtiger ist die Frage: Wie lassen sich Sendungen effizient steuern? Welcher Verkehrsträger bietet die beste Kosten-Nutzen-Relation? Wie kommen sensible Produkte in der richtigen Qualität ans Ziel? Eine Antwort darauf sind beispielsweise Flexitanks. Sie sind die ideale Lösung, um Flüssigkeiten in Containern zu transportieren. Zum Beispiel Wein, Lebensmittelzusätze oder Speiseöle. Als Einweg-Lösung sind Verunreinigungen ausgeschlossen und nach Gebrauch lassen sich die Tanks umweltgerecht entsorgen. Das nennen wir vorausschauend.



Chancen und Risiken

Kundenwünsche und Marktchancen im Blick

Der Unternehmenserfolg hängt von vielen Faktoren ab. Nicht alle Einflüsse lassen sich jedoch mit einer vorausschauenden Planung beherrschen. Insolvenzen, wie im Fall Hanjin, können die Vorzeichen am Markt von heute auf morgen verändern, Hacker-Angriffe auf IT-Systeme Versorgungsprozesse ins Stocken bringen, Währungsschwankungen gute Geschäfte zunichtemachen.

Deshalb legen wir sehr viel Wert auf ein weltumspannendes Risikomanagement. Ein internes Reportingsystem, das Produkte, Kunden, Lieferanten, Standorte, Sparten, Profitcenter und Beteiligungen abbildet, ermöglicht uns, alle wesentlichen wirtschaftlichen und finanziellen Risiken zu überwachen. Durch ein immer klarer strukturiertes Finanz- und Treasury-System gelingt es, eines unser größten Risiken, das Währungs- und Zinsrisiko, nachhaltig zu beherrschen.

Hinzu kommt ein aktives Qualitätsmanagement. Wo immer möglich, sind die lokalen a. hartrodt Gesellschaften AEO-zertifiziert (Approved Economic Operator). Darüber hinaus sorgen wir für einen lückenlosen Versicherungsschutz aller Tochtergesellschaften, der uns gegen die mit unserem Geschäft verbundenen Risiken umfassend absichert. Außerdem haben wir eine Corporate Compliance Policy erarbeitet und weltweit umgesetzt.

Ebenso gut sind wir auf Chancen vorbereitet, die vor uns liegen. Mit dem kontinuierlichen Ausbau unseres globalen Netzwerkes und der Diversifizierung unserer Dienstleistungen stärken wir den gesamten Firmenverbund in seiner Entwicklung. Viele erfolgsversprechende Bereiche bauen wir international Schritt für Schritt aus: Landtransporte, Warehousing und Distribution, LCL-Geschäfte, Lebensmittellogistik. Das ist auch für unsere Kunden ein Gewinn. Denn immer mehr Dienstleistungen erhalten sie bei a. hartrodt in einem sicheren Umfeld schon heute aus einer Hand.

Investitionen

Auf Expansion und Personalentwicklung bauen

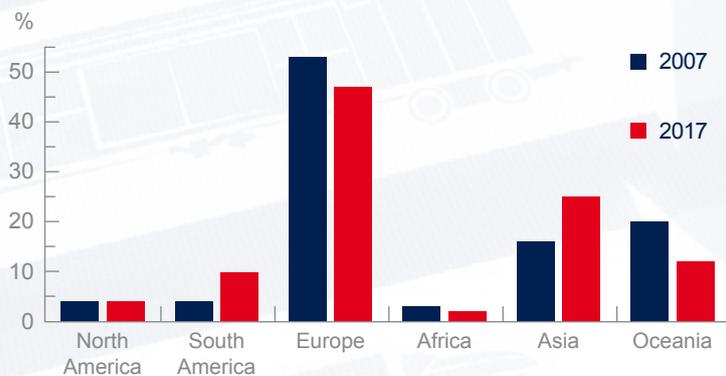
Wir wollen weiter wachsen. Deshalb investieren wir konsequent in den weiteren Auf- und Ausbau unserer Firmengruppe. Dazu gehört die Gründung neuer Landesgesellschaften, die Eröffnung von neuen Niederlassungen bereits bestehender Tochtergesellschaften und die Implementierung innovativer IT-Lösungen, die es uns ermöglichen, Prozesse noch weiter zu optimieren.

Deutlich erhöhen werden wir in Zukunft unsere Investitionen in Unternehmensbeteiligungen. So haben wir in 2017 eine Vielzahl von Gesprächen mit interessanten Marktteilnehmern geführt und M&A-Bewertungen vorgenommen. In einem Land, das für unsere Gruppe von großer Bedeutung ist, läuft bereits die Due-Diligence-Prüfung einer Gesellschaft, die sehr gut in unser Firmenportfolio passt.

Weil Wachstum Neugeschäft bedingt, werden wir außerdem in Personalentwicklung investieren. Dabei wollen wir insbesondere den Verkauf stärken. Wir wissen, dass qualifiziertes Personal einen nicht unerheblichen Teil unserer laufenden Kosten ausmacht. Aber wir wissen auch, dass sich Investitionen in diesem Bereich bezahlt machen. Denn Verantwortung übertragen wir in erster Linie an Mitarbeiter aus eigenen Reihen.

Treu bleiben wir uns auch bei der Investition in Immobilien. Der Kauf selbst genutzter Gebäude war schon immer ein wichtiger Bestandteil unserer Investitionsstrategie. Wege finden: Wo es sich anbietet, werden wir Eigentum erwerben und damit das Fundament unseres Unternehmens weiter stärken. Ziele fokussieren: Mit dem Kauf einer Büro- und Lagerlogistikimmobilie in Italien haben wir in 2017 eine wichtige Investitionschance genutzt. Sicherheit gewährleisten: Die Lage vor den Toren der Stadt haben wir bewusst gewählt, um uns Raum für Wachstum zu sichern.

Prozentuale Erlösentwicklung der Gruppe





Entwicklung der Speditionserlöse*

	2014	2015	2016	2017
Europe	279.968	276.093	254.755	289.306
Northern Europe/ Scandinavia	173.408	170.273	154.209	176.276
Eastern Europe	30.654	29.821	28.490	33.627
French Europe	38.393	37.583	35.000	38.330
Mediterranean	24.799	25.561	25.829	29.803
Great Britain/ Ireland	12.713	12.855	11.227	11.271
America	67.708	72.859	77.272	83.774
North America	21.640	26.316	24.222	23.823
South America	46.068	46.543	53.050	59.950
Africa	11.913	12.013	10.667	11.103
Asia	115.431	135.250	134.158	147.579
China	51.674	58.393	59.345	68.837
Southeast Asia	30.569	36.165	35.195	39.540
India	5.344	6.672	6.503	9.002
Rest of Asia	27.844	34.020	33.114	30.200
Oceania	73.682	72.531	66.027	72.042
Group	548.702	568.746	542.879	603.803

Angaben in TEUR

Entwicklung der Speditionserlöse und des Rohertrages*

Jahr	Speditionserlöse	Speditionsaufwendungen	Speditonsrohertrag
2014	548.702.011,70	456.513.869,83	92.188.141,87
2015	568.746.860,15	461.874.445,27	106.872.414,88
2016	542.879.873,71	435.050.349,67	107.829.524,04
2017	603.802.893,21	493.527.372,96	110.275.520,25

Umsatz nach Geschäftszweigen*

Jahr	Ocean Export/Import	Air Export/Import	Customs Clearance Ocean	Customs Clearance Air	Trucking	Warehouse & Logistic Services
2015	341.237.564,27	180.172.526,10	24.184.314,46	4.318.025,59	16.033.105,95	2.801.323,78
2016	319.527.536,08	169.135.852,30	25.057.718,02	4.222.879,57	15.284.753,33	9.651.134,41
2017	343.953.948,05	201.692.121,51	28.896.499,97	4.694.316,43	16.223.720,71	8.342.286,54

* Zahlen vor Konsolidierung ausschließlich aus Kerngeschäft

Speditionserlöse

Steigende Erlöse, gebremste Marge

Die Speditionserlöse der a. hartrodt Gruppe sind in 2017 im Vergleich zum Vorjahr um 12,9 % gestiegen. Auch der Bruttospeditionsertrag legte im selben Zeitraum um 2,3 % zu. Allerdings verschlechterte sich die Marge geringfügig aufgrund des Ratenanstiegs, der im Seefrachtbereich

durch die Hanjin-Insolvenz verursacht wurde. Auch ein sehr schwieriger Luftfrachtvertrag von Korea nach Europa drückte auf die Gewinnspanne. Die gesamte beförderte Tonnage hat sich für die Gruppe in 2017 auf 4.032.382 Tonnen erhöht (2016: 3.816.672 Tonnen).

Spartenumsätze

Luftfracht im Höhenflug

Es ist uns gelungen, die für 2017 gesteckten Umsatzziele deutlich zu übertreffen. Mit einem Wachstum von 21 % hat sich vor allem das Luftfrachtgeschäft sehr erfreulich entwickelt. Im Vergleich zur Seefracht (+10 %) war dies die am schnellsten wachsende Sparte. Zuwächse konnten auch im Zollbereich (+16 %) und im Lkw-Verkehr (+8 %) erzielt werden.

Lediglich in der Lagerlogistik mussten wir einen Rückgang von 12 % hinnehmen, bedingt durch den Strategiewechsel eines Großkunden in Hong Kong. Allerdings sind die Sendungsmengen, die wir in der Lagerlogistik bewegt haben, um 19,2 % gestiegen.

Prognose

Am Wachstum des Weltmarktes partizipieren

Konjunkturforscher prognostizieren für 2018 das stärkste Weltwirtschaftswachstum seit 2011. Allerdings werden die Erwartungen und Einschätzungen für den Welthandel durch die „America First“-Politik gebremst. So hat die EU-Kommission ihre laufende Prognose für das Wachstum in der Eurozone nach unten korrigiert. Dennoch gehen wir von einem weiteren Wachstum unserer Unternehmensgruppe aus.

Da wir in allen wichtigen Handelsnationen der Welt mit eigenen Niederlassungen zuhause sind, können wir mögliche wirtschaftliche Einbußen in einzelnen Regionen gut ausgleichen. Und wir werden unser Standortnetz weiter verdichten. Für 2018 ist die Gründung einer weiteren Tochtergesellschaft in Südamerika geplant. Auch das See- und Luftfrachtgeschäft werden wir weiter ausbauen.



AUSZUG AUS DEM KONZERNABSCHLUSS

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
a. hartrodt (GmbH & Co) KG, Hamburg
 für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2017

	2 0 1 7 TEUR	2 0 1 6 TEUR
1. Speditionserlöse	497.837	440.850
2. Speditionsaufwendungen	-387.151	-332.667
	110.686	108.183
3. Sonstige betriebliche Erträge	10.586	10.759
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-62.022	-61.824
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-10.681	-10.484
	-72.703	-72.308
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-2.693	-2.590
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-38.069	-34.902
	7.807	9.142
7. Erträge aus Beteiligungen	270	106
8. Erträge aus assoziierten Unternehmen	191	149
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	196	141
10. Abschreibungen auf Finanzanlagen	-445	-150
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-910	-910
	-698	-664
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-2.337	-3.172
13. Ergebnis nach Steuern	4.772	5.306
14. Sonstige Steuern	-176	-204
15. Konzernjahresüberschuss	4.596	5.102
16. Ergebnisanteile nicht beherrschender Gesellschafter	-335	-474
17. Konzerngewinnvortrag	29.177	27.959
18. Entnahmen aus den Rücklagen	1.000	500
19. Erhöhungen der Kapitalanteile	-1.000	-500
20. Einstellungen in die Rücklagen	-984	-1.023
21. Gutschrift auf den Gesellschafterkonten	-2.296	-2.387
22. Konzernbilanzgewinn	30.158	29.177

Der vollständige Konzernabschluss und Konzernlagebericht der a. hartrodt (GmbH & Co) KG wird im Bundesanzeiger veröffentlicht.



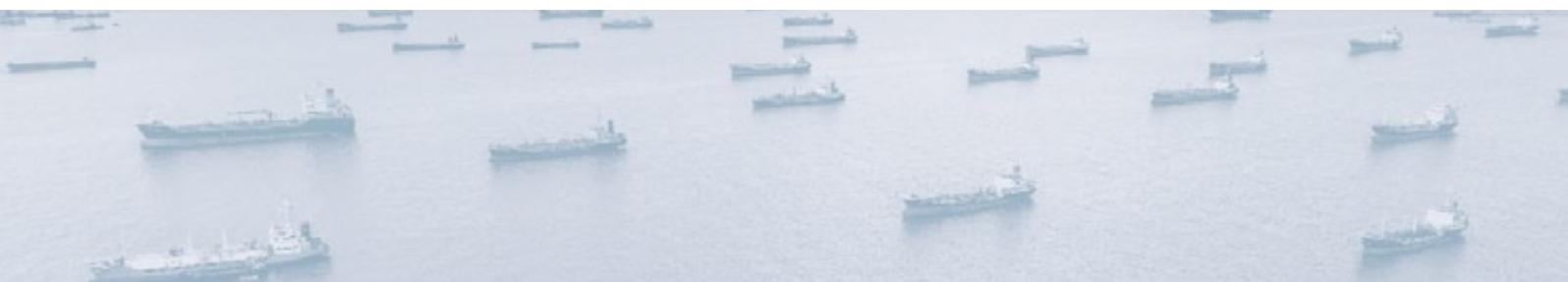
Konzernbilanz

a. hartrodt (GmbH & Co) KG, Hamburg

zum 31. Dezember 2017

AKTIVA	31.12.2017 TEUR	31.12.2016 TEUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	843	988
2. Geschäfts- oder Firmenwert	657	935
3. Geleistete Anzahlungen	40	40
	1.540	1.963
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	21.417	19.840
2. Technische Anlagen und Maschinen	1.230	1.246
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.532	4.424
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	31	682
	27.210	26.192
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	220	816
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0	70
3. Anteile an assoziierten Unternehmen	2.206	2.162
4. Ausleihungen an assoziierte Unternehmen	0	0
5. Beteiligungen	157	301
6. Rückdeckungsansprüche aus Lebensversicherungen	2	3
7. Sonstige Ausleihungen	135	144
	2.720	3.496
	31.470	31.651
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Waren	403	262
	403	262
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	83.739	77.079
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	41	71
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	30	13
4. Sonstige Vermögensgegenstände	6.320	6.242
	90.130	83.405
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	15.544	15.257
	106.077	98.924
C. Rechnungsabgrenzungsposten	1.774	1.987
D. Aktive latente Steuern	1.630	1.528
	140.951	134.090

PASSIVA	31.12.2017 TEUR	31.12.2016 TEUR
A. Eigenkapital		
I. Kapitalanteile der Komplementärin	83	72
II. Kapitalanteile der Kommanditisten	7.417	6.428
III. Rücklagen	1.248	1.264
IV. Konzernbilanzgewinn	30.158	29.177
V. Eigenkapitaldifferenz aus Währungsumrechnung	756	3.046
VI. Ausgleichsposten für nicht beherrschende Anteile	2.276	2.539
	41.938	42.526
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	631	640
2. Steuerrückstellungen	1.359	1.234
3. Sonstige Rückstellungen	11.514	11.776
	13.504	13.650
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	14.226	18.930
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	181	224
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	55.202	43.641
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	26	36
5. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	4.147	4.262
6. Sonstige Verbindlichkeiten	11.714	10.805
	85.496	77.898
D. Rechnungsabgrenzungsposten	13	16
	140.951	134.090





**Entwicklung des Konzernanlagevermögens
a. hartrodt (GmbH & Co) KG, Hamburg
im Geschäftsjahr 2017**

	Entwicklung der Anschaffungs-/Herstellungskosten					
	Stand am		Währungs-	Umbu-		Stand am
	1.1.2017	Zugänge	differenzen	chungen	Abgänge	31.12.2017
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände						
1. Entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	3.674	191	-38	0	46	3.781
2. Geschäfts- oder Firmenwert	4.866	0	-111	0	0	4.755
3. Geleistete Anzahlungen	40	0	0	0	0	40
	8.580	191	-149	0	46	8.576
II. Sachanlagen						
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	24.197	1.719	-886	1.584	338	26.276
2. Technische Anlagen und Maschinen	1.902	188	-99	0	24	1.967
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	15.303	2.039	-528	-281	1.351	15.182
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	682	642	10	-1.303	0	31
	42.084	4.588	-1.503	0	1.713	43.456
III. Finanzanlagen						
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	898	130	0	0	787	241
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	70	0	0	0	70	0
3. Anteile an assoziierten Unternehmen	2.462	282	-53	0	180	2.511
4. Ausleihungen an assoziierte Unternehmen	5.050	415	0	0	0	5.465
5. Beteiligungen	301	0	-2	0	5	294
6. Rückdeckungsansprüche aus Lebensversicherungen	3	0	0	0	1	2
7. Sonstige Ausleihungen	144	5	-14	0	0	135
	8.928	832	-69	0	1.043	8.648
	59.592	5.611	-1.721	0	2.802	60.680

Entwicklung der kumulierten Abschreibungen					Buchwerte		
Stand am 1.1.2017 TEUR	Zugänge TEUR	Währungs- differenzen TEUR	Umbu- chungen TEUR	Abgänge TEUR	Stand am 31.12.2017 TEUR	Stand am 31.12.2017 TEUR	Stand am 31.12.2016 TEUR
2.686	320	-23	0	45	2.938	843	988
3.931	264	-97	0	0	4.098	657	935
0	0	0	0	0	0	40	40
6.617	584	-120	0	45	7.036	1.540	1.963
4.357	438	-61	238	113	4.859	21.417	19.840
656	131	-35	0	15	737	1.230	1.246
10.879	1.540	-353	-238	1.178	10.650	4.532	4.424
0	0	0	0	0	0	31	682
15.892	2.109	-449	0	1.306	16.246	27.210	26.192
82	0	0	0	61	21	220	816
0	0	0	0	0	0	0	70
300	5	0	0	0	305	2.206	2.162
5.050	415	0	0	0	5.465	0	0
0	140	-3	0	0	137	157	301
0	0	0	0	0	0	2	3
0	0	0	0	0	0	135	144
5.432	560	-3	0	61	5.928	2.720	3.496
27.941	3.253	-572	0	1.412	29.210	31.470	31.651



Konzerneigenkapitalspiegel
a. hartrodt (GmbH & Co) KG, Hamburg
für die Geschäftsjahre 2016 und 2017

	Eigenkapital des Mutterunternehmens							Nicht beherrschende Anteile					Konzern-eigenkapital	
	Kapitalanteile			Gewinnrücklagen				Konzernjahresüberschuss, der dem Mutterunternehmen zuzurechnen ist	Eigenkapital	Nicht beherrschende Anteile vor Eigenkapitaldifferenz aus Währungs-umrechnung und Jahres-ergebnis	Auf nicht beherrschende Anteile entfallende Eigenkapitaldifferenz aus Währungs-umrechnung	Auf nicht beherrschende Anteile entfallende Gewinn/Verluste		Summe
	Komplementärkapital	Kommanditkapital	Summe	Rücklagen gemäß Gesellschaftsvertrag	Eigenkapitaldifferenz aus Währungs-umrechnung	Gewinnvortrag	TEUR							
Stand														
31. Dezember 2015	66	5.934	6.000	741	2.651	24.401	3.558	37.351	844	234	1.243	2.321	39.672	
Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln	6	494	500	-500	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Einstellungen in die Rücklagen	0	0	0	1.023	0	0	-1.023	0	0	0	0	0	0	
Gutschrift auf Gesellschafterkonten im Fremdkapital	0	0	0	0	0	0	-2.387	-2.387	0	0	0	0	-2.387	
Währungs-umrechnung	0	0	0	0	395	0	0	395	0	12	0	12	407	
Einzahlung von Anteilen	0	0	0	0	0	0	0	0	24	0	0	24	24	
Ausschüttung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-296	-296	-296	
Änderung des Konsolidierungskreises	0	0	0	0	0	0	0	0	4	0	0	4	4	
Übrige Veränderungen	0	0	0	0	0	3.558	-3.558	0	0	0	0	0	0	
Konzernjahres-ergebnis 2016	0	0	0	0	0	0	4.628	4.628	0	0	474	474	5.102	
Stand														
31. Dezember 2016	72	6.428	6.500	1.264	3.046	27.959	1.218	39.987	872	246	1.421	2.539	42.526	
Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln	11	989	1.000	-1.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Einstellungen in die Rücklagen	0	0	0	984	0	0	-984	0	0	0	0	0	0	
Gutschrift auf Gesellschafterkonten im Fremdkapital	0	0	0	0	0	0	-2.296	-2.296	0	0	0	0	-2.296	
Währungs-umrechnung	0	0	0	0	-2.290	0	0	-2.290	0	-189	0	-189	-2.479	
Ausschüttung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-438	-438	-438	
Änderung des Konsolidierungskreises	0	0	0	0	0	0	0	0	-4	1	31	28	28	
Übrige Veränderungen	0	0	0	0	0	1.218	-1.218	0	0	24	-23	1	1	
Konzernjahres-ergebnis 2017	0	0	0	0	0	0	4.261	4.261	0	0	335	335	4.596	
Stand														
31. Dezember 2017	83	7.417	7.500	1.248	756	29.177	981	39.662	868	82	1.326	2.276	41.938	

Konzernkapitalflussrechnung
a. hartrodt (GmbH & Co) KG, Hamburg
 für das Geschäftsjahr 2017

	2 0 1 7	2 0 1 6
	TEUR	TEUR
Periodenergebnis	4.596	5.102
+ Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	3.138	2.740
+/- Abnahme/Zunahme der Rückstellungen	-271	216
+ Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen	1.524	1.604
-/+ Zu-/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-7.919	-8.255
+/- Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	13.158	4.884
-/+ Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-214	-56
+ Zinsaufwendungen	494	278
- Sonstige Beteiligungserträge	-461	-255
+ Ertragsteueraufwand	2.337	3.172
- Ertragsteuerzahlungen	-3.111	-3.552
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	13.271	5.878
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	1	2
- Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände	-163	-436
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	621	180
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-4.579	-3.345
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	6	110
- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-434	-995
- Auszahlungen für Zugänge zum Konsolidierungskreis	0	-520
+ Erhaltene Dividenden	450	165
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-4.098	-4.839
+ Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen anderer Gesellschafter	0	3
- Auszahlung aus der Tilgung von Finanzkrediten	-767	-639
+ Einzahlung aus der Aufnahme von Finanzkrediten	2.411	3.239
- Gezahlte Zinsen	-425	-229
- Auszahlungen an Gesellschafter des Mutterunternehmens (Gewinnausschüttungen etc.)	-2.480	-755
- Gezahlte Dividenden an andere Gesellschafter	-438	-297
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-1.699	1.322
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	7.474	2.361
+/- Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	-922	15
+ Konsolidierungskreisbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	84	-656
+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	3.136	1.416
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	9.772	3.136



Konsolidierungskreis

In den Konzernabschluss werden folgende Unternehmen, an denen die a. hartrodt (GmbH & Co) KG unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist, einbezogen:

Firma	Ort	Land	Anteil am Kapital von Hundert
Region Europe			
Northern Europe/Scandinavia			
a. hartrodt Deutschland (GmbH & Co) KG*	Hamburg	Deutschland	100,00
a. hartrodt Denmark A/S**	Skanderborg	Dänemark	24,90
Eastern Europe			
a. hartrodt (Hungary) Kft.*	Budapest	Ungarn	100,00
a. hartrodt (Polska) sp.zo.o.*	Stettin	Polen	90,00
a. hartrodt CZ s.r.o.*	Prag	Tschechische Republik	100,00
a. hartrodt russia Ltd.*	St. Petersburg	Russland	100,00
a. hartrodt romania S.R.L.*	Bukarest	Rumänien	100,00
French Europe			
a. hartrodt Belgium Holding N.V.*	Antwerpen	Belgien	100,00
a. hartrodt (Belgium) airfreight NV*	Antwerpen	Belgien	100,00
a. hartrodt (Belgium) NV*	Antwerpen	Belgien	100,00
a. hartrodt (France) SASU*	Rosny Sous Bois Cedex	Frankreich	100,00
a. hartrodt (Schweiz) AG*	Muttenz	Schweiz	100,00
Mediterranean			
a. hartrodt Adria d.o.o.*	Koper	Slovenien	100,00
a. hartrodt España S.A.*	Barcelona	Spanien	100,00
a. hartrodt, Portugal Lda*	Oporto	Portugal	60,00
a. hartrodt Greece S.A.*	Piräus	Griechenland	100,00
a. hartrodt Istanbul lojistik ltd. sti.*	Istanbul	Türkei	80,00
a. hartrodt Italiana s.r.l.*	Genua	Italien	100,00
Great Britain and Ireland			
a. hartrodt (UK) Ltd.*	London	Großbritannien	100,00
a. hartrodt (Ireland) Limited*	Dublin	Irland	100,00
Region America			
North America			
a. hartrodt (U.S.A.), Inc.*	Lynbrook	USA	80,00
a. hartrodt Canada Ltd.*	Mississauga	Kanada	80,00
Charles Happel Inc.*	Lynbrook	USA	80,00
South America			
a. hartrodt Aduanas S.A.C.*	Lima	Peru	100,00
a. hartrodt Chile S.A.*	Santiago de Chile	Chile	100,00
a. hartrodt Colombia S.A.S.*	Bogota	Kolumbien	100,00
a. hartrodt Mexico SA de CV*	Mexiko-Stadt	Mexiko	100,00
a. hartrodt Perú S.A.C.*	Lima	Peru	100,00
ah division Bolivia S.R.L.*	Santa Cruz	Bolivien	60,00
a. hartrodt Argentina S.A.*	Mendoza	Argentinien	94,00
Region Africa			
a. hartrodt (South Africa) (Pty.) Ltd.*	Johannesburg	Südafrika	100,00
AH Cargo Services (Pty) Ltd*	Johannesburg	Südafrika	100,00

* voll konsolidiert

** Equity-Bewertung

Firma	Ort	Land	Anteil am Kapital von Hundert
Region Asia			
China			
a. hartrodt Hongkong Ltd.*	Hong Kong	China	100,00
a. hartrodt Qingdao Logistics Co., Ltd.*	Qingdao	China	100,00
a. hartrodt Shanghai Logistics Co. Ltd.*	Shanghai	China	80,00
a. hartrodt Shenzhen Logistics Co. Ltd.*	Shenzhen	China	100,00
Arrow Speed Logistics Co., Ltd.*	Taipei	Taiwan	100,00
a. hartrodt Tianjin Logistics Co., Ltd.*	Tianjin	China	100,00
a. hartrodt China Holdings Ltd.*	Hong Kong	China	100,00
Food & Beverage Logistics (HK) Ltd.*	Hong Kong	China	100,00
Southeast Asia			
a. hartrodt (S) logistics Pte. Ltd.*	Singapur	Singapur	75,00
a. hartrodt Malaysia Sdn. Bhd.*	Shah Alam	Malaysia	100,00
a. hartrodt Ocean Services (M) Sdn. Bhd.*	Shah Alam	Malaysia	100,00
a. hartrodt logistics (Vietnam) Co. Ltd.*	Ho-Chi-Minh-Stadt	Vietnam	49,00
a. hartrodt Philippines Inc.*	Makati City	Philippinen	100,00
hartrodt Air Services (Malaysia) Sdn. Bhd.*	Shah Alam	Malaysia	49,00
Arrow Maritime Logistics Pte Ltd.*	Singapur	Singapur	100,00
PT Panah Perdana Logisindo*	Jakarta	Indonesien	95,00
Rest of Asia			
a. hartrodt (Japan) Co. Ltd.*	Tokio	Japan	99,94
a. hartrodt Korea Co., Ltd.*	Goyang-Si	Südkorea	76,00
Seko Global Logistics Japan Co., Ltd.*	Tokio	Japan	99,00
Wisma Forwarding Ltd.**	Bangkok	Thailand	49,00
India Subcontinent			
a. hartrodt India Pvt. Ltd.*	Gurgaon	Indien	100,00
Region Oceania			
a. hartrodt Australia Pty. Ltd.*	Mascot	Australien	100,00
a. hartrodt New Zealand Holdings Ltd.*	Auckland	Neuseeland	100,00
a. hartrodt New Zealand Ltd.*	Auckland	Neuseeland	100,00
Flexi Bulk Logistics Pty Ltd*	Mascot	Australien	100,00
Windsor Properties Pty Ltd.**	Mascot	Australien	49,00
Fremantle Customs Brokers Pty Ltd	Fremantle	Australien	100,00
Region Headquarters			
a. hartrodt (GmbH & Co) KG	Hamburg	Deutschland	n/a
a. hartrodt America, Inc.*	Lynbrook	USA	100,00
a. hartrodt Pty. Ltd.*	Mascot	Australien	100,00
a. hartrodt Singapore Pte. Ltd.*	Singapur	Singapur	100,00
Arrow Maritime Agency GmbH*	Hamburg	Deutschland	100,00
BHS Spedition und Logistik GmbH**	Bremen	Deutschland	33,33
Cargo Consolidation Corp. (C.C.C.)*	Lynbrook	USA	100,00
R. Thode & Co. GmbH*	Hamburg	Deutschland	100,00
Arrow Maritime Line Ltd.*	London	Großbritannien	85,71
a. hartrodt (Midlands) Ltd.*	Hayes	Großbritannien	100,00

* voll konsolidiert

** Equity-Bewertung



Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Zum vollständigen Konzernabschluss und dem Konzernlagebericht wurde folgender Bestätigungsvermerk erteilt:

Wir haben den von der a. hartrodt (GmbH & Co) KG, Hamburg, aufgestellten Konzernabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang, Kapitalflussrechnung und Eigenkapitalpiegel – und den Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2017 geprüft. Die Aufstellung von Konzernabschluss und Konzernlagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Konzernabschluss und über den Konzernlagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Konzernabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Konzernabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Konzernlagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Konzerns sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben im Konzernabschluss und Konzernlagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der Jahresabschlüsse der in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen, der Abgrenzung des Konsolidierungskreises, der angewandten Bilanzierungs- und Konsolidierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Konzernabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns. Der Konzernlagebericht steht in Einklang mit dem Konzernabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Konzerns und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Hamburg, 31. Mai 2018

Ebner Stolz GmbH & Co. KG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft

Jens Lingthaler
Wirtschaftsprüfer

Andreas Fettke
Wirtschaftsprüfer

Impressum

Herausgeber

a. hartrodt (GmbH & Co) KG
Högerdamm 35
20097 Hamburg
Germany
Tel. (+49 40) 23 90-0
Fax (+49 40) 23 90-319
www.hartrodt.com

Redaktion und Realisation

3F Kommunikation

Koordination

Séverine Hanßke

Fotos

a. hartrodt
Hanna Karstens
Foto-Dock/Eberhard Petzold
iStock.com/
gorodenkoff/Rathke/franckreporter/
loveguli/Pakorn_Khantiyaporn/
IPGGutenbergUKLtd/MimaCZ/nd3000/
Tryaging/Weerasaksaeku/ake1150sb/
wissanu01/Greyfebruary/gilaxia/Pixelci
Fotolia.com/
© gilles lougassi/© industrieblick/
© MAGNIFIER
shutterstock.com/
Pierre-Yves Babelon

© a. hartrodt

Stand: 08/2018

Global Freight Forwarding and Logistics



a. hartrodt
TRANSPORT IS OUR BUSINESS